Ausgabe Nr. 1/13

Ihre Stimme...

!wir für Deutsch-Wagram

Informationen aus Ihrer Heimatgemeinde

Foto: Eva Freude

Größenwahn oder Wahlkampfgag?

Quirgst will Hallenbad!

Wenn es nach Bgm Quirgst geht, soll Deutsch Wagram ein Hallenbad bekommen! Im Kurier präsentiert Quirgst, der offenbar jeden Bezug zur Realität verloren hat, seine Vorstellungen dazu: „Er, Quirgst, hätte in der Vergangenheit bewiesen wie man Großprojekte [...] umsetzt“

Seine Behauptung hält einer näheren Betrachtung allerdings nicht stand. Als LH Pröll im Vorfeld der Landtagswahl 2008 auf die Idee gekommen war, in drei NÖ Gemeinden ein Gymnasium zu errichten, war das Modell klar: „Pröll erntet den Ruhm, die Gemeinde zahlt.“ Die Leistung von Quirgst war es die Kosten für die Gemeinde gegen einen ordungsgemäßen Beschluss des Gemeinderates von ursprünglich geplanten **€ 1.000.000,– auf über € 9.500.000,–** zu jagen. Die Umsetzung des Projektes lag mit Vasko & Partner glücklicherweise in professionellen Händen, denn die Termine, die Quirgst hätte halten sollen, hat er alle verbockt.

Die Verzögerung des Baues um ein Jahr und die damit nötig gewordene **Aufstockung des Provisoriums € 300.000,– ??** geht allein auf sein Konto.

Auch mit der Umsetzung des Projektes Autobahnraststation hat Quirgst nichts am Hut. **Sein Beitrag beschränkt sich auf den mehrfach kommunizierten Wunsch diese auf dem Gemeindegebiet von Deutsch-Wagram zu errichten.** Die Umsetzung und Finanzierung lag zur Gänze in den Händen der Autobahnerrichtungsgesellschaft.

Nur das Projekt Trinkwasserversorgungsanlage darf sich Quirgst auf seine Fahnen heften, doch das ist wahrlich kein Ruhmesblatt. Das Projekt, das noch unter SP-Regierung ursprünglich für 2006 geplant wurde, wurde erst 2012 fertiggestellt. Planungsfehler wie der Bau des Tiefbehälters auf einer gewidmeten Straße wurden nachträglich geradegebogen.

Und jetzt darf es nichts Geringeres als ein Hallenbad sein, dabei weiß jeder, dass es für eine Gemeinde keinen **größeren Verlustbringer als ein Hallenbad geben kann.** Quirgst sagt, er hätte die Diskussion in Gänserndorf verfolgt. Doch wenn er sie nicht nur verfolgt, sondern auch verstanden hätte, dann würde er die Finger davon lassen.

Man braucht keine Machbarkeitsstudie durchzuführen, um zu wissen, dass ein kleines Hallenbad nicht überlebensfähig ist.

Jedenfalls hat Quirgst Erfahrung darin, wie man die Schulden binnen weniger Jahre verdoppelt. Und das im finanziellen Blindflug. Denn trotz aller Bemühungen, schafft Quirgst es nicht eine gesetzeskonforme Bilanz (Vermögensrechnung) zu erstellen. Vermutlich ist das aber Voraussetzung, um gut schlafen zu können, denn wüsste Quirgst um die eigenen Finanzen Bescheid, könnte er des Nächtens kein Auge zumachen. «

Daher unser Ratschlag:

„Lieber Fritz, setze Dich lieber mit unserem Vorschlag auseinander, eine der benachbarten Schottergruben als Freibad zu nutzen. Das ist mit einem realistischen Kostenaufwand machbar!“

Entwicklung Schuldenstand seit 2010

Rechnungsabschluss 2010

Verbindlichkeiten BANK	13.023.662,33
IST Stand 31.12.2010	**13.023.662,33**

Rechnungsabschluss 2011

Verbindlichkeiten BANK	12.172.663,05
Verbindlichkeiten LEASING – Brutto	9.099.600,00
IST Stand 31.12.2011	**21.272.263,05**

Theodor Körner-Gasse: Rebellion gegen die Einbahn

Seit Beginn des Jahres 2011 heißt es für die Bewohner rund um die Theodor Körner-Gasse – BITTE WARTEN!!! Trotz massiver Anrainerproteste wird nichts unternommen. Im Gegenteil, alle gesetzten Maßnahmen verliefen bislang im Sand oder besser gesagt im Kreis:

- Seit **Jänner 2011** liegen dem Bürgermeister 300 Unterschriften gegen diese Einbahnregelung vor!
- **!wir** Dringlichkeitsantrag vom **Juni 2011:** *„Aufhebung der Einbahnregelung Theodor Körner-Gasse zwischen Hauptstraße und Roseggergasse, die die Abfahrt aus dem Wohngebiet behindert und deren sofortige Aufhebung wie in der entsprechenden Unterschriftenaktion der Anrainer gefordert wird“* wurde mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt.
- **November 2011** – haben **!wir** um eine neuerliche verkehrstechnische Begutachtung – **aufgrund der unzumutbaren Situation B8/ Theodor Körner-Gasse/Bahnhofstraße** – bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf ersucht. **Antwort Jänner 2012:**
  1. Ansprechpartner ist der Straßenerhalter, nämlich die Stadtgemeinde.
- Im **Frühjahr 2012** meldete sich dann das Büro des LH Stv. Sobotka in dieser Causa zu Wort, *„Herr Bürgermeister Friedrich Quirgst hat uns eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihnen bzgl. der Verkehrssituation in der Theodor Körner-Gasse zugesagt“*

Mit dem Endergebnis, dass sich niemand bei den Anrainern gemeldet bzw. keiner von den Herrschaften nur ein einziges Mal vor Ort war, um sich von der gegenständlichen Situation ein Bild zu machen.

Jetzt – kurz vor der Landtagswahl **„2013: Jahr der Entscheidungen“** – meldeten sich sowohl Bezirkshauptmannschaft als auch das Büro Pröll zu Wort: die Bezirkshauptmannschaft spricht davon, dass **keine einzige Beschwerde seitens der KFZ Lenker eingetroffen wäre,** und dann der Gipfel, das Büro Pröll verweist auf das Schreiben der BH mit den Schlussworten: **„Ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser Nachricht zu Ihrem Anliegen behilflich sein kann…“** und unsere lieber Herr Bürgermeister als Straßenerhalter schweigt und sieht tatenlos zu. «

UNFASSBAR!

Durchzugsverkehr sticht Lebensqualität, ein Hoch auf die Verantwortlichen!!!

Wussten Sie schon …

… **dass** die Energie- und Umweltagentur in Deutsch-Wagram im Marchfeldkanalgebäude bereits nach genau einem Jahr wieder geschlossen wurde.

… **dass** Sie bis 30. April 2013 einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,– – unter gewisssen Voraussetzungen – am Stadtamt beantragen können.

… **dass** der Bahnhofsumbau mit Feber 2013 startet und bis Mitte 2014 dauern wird.

… **dass !wir für Deutsch-Wagram** am 2. Feber 2013 das 5-jährige Bestehen gefeiert haben!

… **dass** Sie den Wahlkartenantrag für die NÖ Landtagswahl 2013 auch online stellen können **www.wahlkartenantrag.at**

Heiteres BEZIRKSGERICHT

Kurzparkzone Marktplatz

Die mittels Verordnung vom Bürgermeister erlassene „Kurzparkzone am Marktplatz“, hatte – Gott sei Dank – nicht einmal 1 Jahr Gültigkeit!

Wie **!wir** bereits bei Einrichtung der Kurzparkzone kritisiert haben, erfolgte die Einrichtung der Kurzparkzone ohne jegliches Konzept. Tagsüber stand der Marktplatz leer und die Fahrzeuge haben sich auf die umliegenden Gassen verteilt.

Der Bürgermeister hat die Kurzparkzone im Alleingang beschlossen und mußte diese kurz darauf wieder aufheben. «

☺ Gefällt uns, …

☺ **… dass** unsere Idee des **„Bürgerbusses“** aus dem Jahr 2010 mit **Ende 2012 in den Echtbetrieb übergegangen ist.** Die Betriebsführung des Stadtbusses Deutsch-Wagram obliegt dem Verein „Stadtbus Niederösterreich“, daher ist die Benützung nur Mitgliedern vorbehalten. Nutzen Sie das tolle Angebot und werden Sie Mitglied! – **www.deutsch-wagram.gv.at**

☺ **… dass** unsere Forderung **„Ein Nachtzug für die Nordbahn“** aus dem Jahr 2010 Ende 2012 umgesetzt wurde. Der Nachtzug fährt von Samstag/Sonntag ab Wien Meidling um 1:02 Uhr ab und hält in allen Stationen.

☺ **… dass** Deutsch-Wagram jetzt mit Frau Vizebürgermeisterin Andrea Schlederer eine **Bildungsbeauftragte** und mit Herrn Hannes Quirgst einen **Jugendbeauftragten** hat.

☺ **… dass** die P&R Deutsch-Wagram jetzt endlich – zumindest provisorisch, **die eigentlich bereits 2006 fertiggestellt hätte werden sollen** – erweitert wurde.

😐 Gefällt uns, oder auch nicht, …

😐 **… dass** einerseits ein neuer Kinderspielplatz bei der Unionhalle errichtet wird – andererseits sich die **bestehenden Spielplätze jedoch, am Beispiel „Sahulkapark“** (siehe Bild), **in einem verwahrlosten Zustand präsentieren.**

😐 **… dass** die Firma Egger & Partner GmbH mit den Stimmen der ÖVP beauftragt wurde, eine Umfrage zur **„Wirtschafts- und Zentrumsbelebung“** zu starten. Kostenpunkt Euro 35.616,–. Detail am Rande: in der Stadtratssitzung wurde die Firma Kordina ZT GmbH um Euro 30.072,– mit der Prozessbegleitung „Planungsprozess Zentrum“ beauftragt. **Also in Summe Euro 65.688,–.**
!wir befürchten, dass auch diese Umfrage im Sande verläuft bzw. in irgendeiner Tischlade verschwindet – wie die Vorgängerumfragen des KDZ, örtliches Entwicklungskonzept usw. – und **nichts daraus gemacht wird.**

Frei nach dem Motto:
„Außer Spesen nichts gewesen“.

☹ Gefällt uns gar nicht, …

☹ **… dass seit Ende 2012 – also genau zum Start der Wintermonate – unzählige Pendler mit der Tatsache konfrontiert sind, dass die im Bahnhofsgebäude befindlichen WC Anlagen sowie der Wartebereich – aufgrund von Geschäftsauflösung – nicht mehr genutzt werden können.**

Unsere seinerzeitige Forderung im Zuge der Beschlussfassung zum Bahnhofsumbau vom März 2012 wurde leider mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt:

Da wesentliche Punkte fehlen, haben **!wir** folgenden Antrag gestellt:
Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister auf, weitere Verhandlungen mit der ÖBB zu führen um folgende Nachbesserungen zu erreichen: die Radweganbindung Richtung Merkur entlang den Bahngleisen, der zweite Aufgang zum Bahnsteig von der Lagerhausgasse, die Erweiterung der Fahrradabstellplätze an der Bahnhofstraße, ***Öffentliche, während der Betriebszeiten zugängliche Toiletten,*** *windgeschützte Wartehütten, die Überdachung entlang der gesamten Länge der haltenden Schnellzugsgarnituren, Verkehrslösung an der P&R-Anlage Bahnhofstraße.*

☹ **… dass** der provisorische Zugang zu den Bahnsteigen – aufgrund des Bahnhofsumbaus notwendig –, seit 2 Monaten VOLL beleuchtet ist, obwohl dieser noch nicht genutzt wird.

Offener Brief

an die Bildungsbeauftragte, Frau Vizebürgermeisterin Andrea SCHLEDERER

Sie sind bei der letzten Gemeinderatssitzung zur Bildungsbeauftragten der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram gewählt worden. Aus diesem Grund bitte ich Sie die nachstehenden Forderungen zu prüfen und in weiterer Folge umzusetzen bzw. alle dafür notwendigen Schritte einzuleiten:

1. *Das* ***Betreuungspersonal in der Nachmittagsbetreuung****, die vom Verein „Hand in Hand“ durchgeführt wird, soll erhöht werden (derzeit kommen auf eine Betreuerin zwischen 20 und 25 Kinder!); nur so kann für unsere Kinder eine optimale und professionelle Betreuung gewährleistet werden.*

2. *Die Möglichkeit ins Auge zu fassen, eine(n)* ***MitarbeiterIn der Stadtgemeinde für die Frühbetreuung im Hauptschulgebäude zu installieren*** *(es betrifft die Zeit von 7:20 Uhr bis 7:45 Uhr). Zur Zeit wird das dankenswerter Weise von vielen freiwilligen Eltern übernommen, nur so ist die Frühbetreuung zur Zeit überhaupt möglich.*

3. *Eine* ***Aufsichtsperson zu benennen****, die zu den Stoßzeiten bei der Einstiegsstelle zu den Bussen auf die Kinder schaut, die in den Bus einsteigen. Früher wurde diese Aufgabe vom Schulwart wahrgenommen.*

Mit der Einführung der schulischen Tagesbetreuung wurde ein wichtiger Beitrag für mehr Bildungsqualität gleistet, und es wurde hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf somit auch eine Erleichterung für die Eltern geschaffen.

Es geht um das Wohlergehen, die Bildung und die Sicherheit unserer Kinder, setzen Sie sich bitte dafür ein, dass die entsprechenden ***Rahmenbedingungen für alle*** *geschaffen und umgesetzt werden.* «

Termine bis Juni 2013

2. März 2013	**Union Benefizlauf „Aktion Kinderherz“**, 14.00 Uhr Marchfeldkanalgebäude
6. März 2013	**Blutspenden**, 15.00 – 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
6. April 2013	**Union Frühlingsball**, 20.30 Uhr Unionhalle
13. April 2013	**Saisoneröffnungsturnier SSV Deutsch-Wagram**, ab 8.00 Uhr Schulsportgelände
27. April 2013	**14. Märchenwandertag, Wanderfreudiges D.-Wagram**, ab 15.00 Uhr Franz Mair-Straße 3
12. Mai 2013	**Muttertagsfrühschoppen, ATSV Sparta Deutsch-Wagram**, ab 10.00 Uhr Spartaplatz
18. Mai 2013	**Feuerlöscherüberprüfung**, 9.00 – 15.00 Uhr Feuerwehrhaus
24. Mai 2013	**Nacht der Filmmusik, BLO Deutsch-Wagram**, ab 20.00 Uhr Bühne Spargelfest
25. – 26. Mai 2013	**Spargelfestival**, Bockfließerstraße
30. Mai 2013	**10. SPESSTRI, Stadttheaterverein**, 15.00 Uhr Kleines Stadtkaffee
1. Juni 2013	**29. Deutsch-Wagramer Lauftag, Union D.-Wagram**, ab 16.00 Uhr Unionhalle
5. Juni 2013	**Blutspenden**, 15.00 – 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
8. Juni 2013	**90 Jahre Sparta Deutsch-Wagram**, ab 10.00 Uhr Spartaplatz
9. Juni 2013	**Frühschoppen**, ab 10.00 Uhr Spartaplatz
14. – 16. Juni 2013	**130 Jahre FF Deutsch-Wagram**, Park & Ride Anlage Bahnhof Deutsch-Wagram **Programm:** **14. 6.** Konzert mit „AUSTRO TOP“ ab 20.00 Uhr **15. 6.** ab 15.00 Uhr Zeltfest bei freiem Eintritt, am Abend spielt „TRIO VES“ **16. 6.** 9.00 Uhr Feldmesse mit anschließendem Festakt, danach Frühschoppen mit dem BLO (Blasorchester der Musikschule Deutsch-Wagram)
23. Juni 2013	**130 Jahre Gesangsverein**, 13.00 – 19.00 Uhr BORG
30. Juni 2013	**33. Wandertag, Wanderfreudiges D.-Wagram**, ab 6.00 Franz Mair-Straße 3

Informationen aus erster Hand!

www.wir4dw.at

oder

Find us on Facebook

www.facebook.com/wir4dw

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: **!wir** für Deutsch-Wagram. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Peter Lauppert, Friedhofallee 1, 2232 Deutsch-Wagram. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2232 Deutsch-Wagram